



Ausbildungszentrum
Laktation und Stillen



Newsletter im Juli 2017

Sehr geehrte, liebe KollegInnen,

wir sind mit dem Ausbildungszentrum Laktation und Stillen umgezogen.



Fragen zu unseren Fortbildungen, Ihrer Anmeldung und zur Verwaltung beantwortet Ihnen unser Team unter folgenden Telefonnummern. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Email und informieren Sie gern.

Telefon +49 5155-9512360 und +49 571-710618

info@stillen.de

stillen.de, neonatalbegleitung.de

Neugeborenen-Notarzt-Seminar für Ärzte

Das im Vorprogramm des Symposiums „Individuelle und entwicklungsfördernde Begleitung von Frühgeborenen und ihren Eltern“ angebotene Neugeborenen-Notarzt-Seminar richtet sich an junge in der Neonatologie tätige Ärzte.

Die Inhalte sind gemäß den Anforderungen der „Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin“ (GNPI) und bieten

umfassende Informationen zur Erstversorgung und Initialtherapie von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen.

Zusammen mit einem praktischen Tätigkeitsnachweis kann es als Qualifikationsnachweis für den Erwerb der Bezeichnung „Neugeborenen-Notarzt“ anerkannt werden.



Datum: 28.09.2017

Ort: Berlin, Freie Universität, Henry-Ford-Bau

Thema: [Neugeborenen-Notarzt-Seminar W8](#)

Kongress 2017 - Vorgeschaltete Fachfortbildungen

Bereits am Tag vor dem Kongress haben Sie die Möglichkeit sich fachlich weiterzubilden. Für die folgenden Fachfortbildungen gibt es noch einige wenige freie Plätze. Melden Sie sich schnell an! **Bis zum 27. Juli 2017 gilt auch hier der Frühbuchertarif.**

Datum: 27.09.2017 - 28.09.2017

Ort: Berlin, DRK Kliniken Berlin Westend

Thema: [Sicherheit bei der Beatmung in der Neonatologie W1](#)

Datum: 27.09.2017

Ort: Berlin, Freie Universität Berlin

Thema: [Tragen im Tuch - auch für Frühgeborene?! W2](#)



Datum: 27.09.2017

Ort: Berlin, Freie Universität, Henry-Ford-Bau

Thema: [Es ist doch normal, dass Stillen weh tut, oder? W4](#)

Datum: 27.09.2017

Ort: Berlin, Freie Universität, Henry-Ford-Bau

Thema: [Guter Stil fürs Profil - PR in eigener Sache auf Print- und Onlinemedien W5](#)

Datum: 28.09.2017

Ort: Berlin, Freie Universität, Henry-Ford-Bau

Thema: [Bindungsstarke Frühchen - Stillförderung auf der Neonatologie W7](#)

Datum: 29.09.2017

Ort: Berlin, Freie Universität Berlin

Thema: [Perinatologische Notfallkommunikation mit PatientInnen in Kreißsaal und Frühwochenbett W10](#)

Stillen und Laktationsmedizin

- **Stillen in der Öffentlichkeit**
Hier gibt es die [ausführliche Stellungnahme](#) der NSK und hier die [Pressemitteilung...](#)
- Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) hat eine neue Infografik mit [Stillpositionen](#) veröffentlicht
- **Fructose in Breast Milk Is Positively Associated with Infant Body Composition at 6 Months of Age**
Schwangere und Stillende sollten Fructose meiden. Fructose programmiert das Kind auf Übergewicht und metabolisches Syndrom. Die oben aufgeführte Untersuchung fand heraus, dass bereits geringste Mengen Fructose in der Muttermilch in der frühesten

Lebensphase zu veränderter Körperzusammensetzung und Gewichtsentwicklung mit 6 Monaten führen.

Fructose ist in großen Mengen in Softdrinks, Honig aber auch Haushaltszucker enthalten. Besonders viel Fructose ist in Obstsaft/-dicksaft und vor allem Maissirup, high-fructose corn syrup, [HFCS](#), einem beliebten Süßungsmittel in Fertiggerichten, Milchprodukten und Getränken enthalten.

Obst als ganze Frucht liefert hingegen nur geringe Mengen Fructose und soll weiterhin gegessen werden. [Hier geht´s zum Abstract...](#)

■ [US-Pädiater: Keine Fruchtsäfte im ersten Lebensjahr](#)

Fruchtsäfte enthalten sehr viel Zucker und haben laut US-Pädiatern bei der Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahr keinen Nutzen. [Hier geht´s zum Artikel...](#)

■ [Fruit Juice in Infants, Children, and Adolescents: Current Recommendations](#)

Fruchtsaft im ersten Lebensjahr kann zu späterem Übergewicht beitragen. Als Getränk ist Wasser gut geeignet oder ungesüßter Tee. Das Essen von Früchten selbst stellt, soweit man weiß, kein Problem dar.

[Hier geht´s zum Abstract...](#)

■ [Mall Introduces Breastfeeding Mannequins To End The Stigma](#)

Still-Mannequins im Schaufenster in einem Einkaufszentrum in Bogota ausgestellt, um das Stillen populärer zu machen. [Lesen Sie hier den ganzen Artikel...](#)

■ [First Infant Formula Type and Risk of Islet Autoimmunity in The Environmental Determinants of Diabetes in the Young \(TEDDY\) Study](#)

Formulanahrung erhöht das Risiko für Autoimmunreaktionen die zu Diabetes Typ I führen, besonders wenn eHA-Nahrungen in den ersten sieben Tagen eingeführt werden.

Die TEDDY Studie hat 8676 Kinder mit genetisch erhöhtem Risiko für Diabetes Typ I prospektiv bis zum 8. Lebensjahr begleitet. Im Vergleich zu Kindern, die ≥ 3 Monate ausschließlich gestillt wurden, ergab sich ein signifikant erhöhtes Risiko (adjusted hazard ratio 1.57 [1.04; 2.38]) für die Entwicklung einer Autoimmunreaktion, die zum Diabetes Typ I führt, wenn innerhalb der ersten Lebenswoche extensiv hydrolysierte Formulanahrung eingeführt wurde.

Wenn eHA-Nahrung erst später innerhalb der ersten 3 Monate eingeführt wurde, gab es keine Unterschiede zur Einführung nicht-hydrolysiertes Formulanahrungen als erste Fremdnahrung bei der erhöhten (adjusted hazard ratio 1.38 [95% CI 0.95; 2.01]) für die Entwicklung von Autoimmunreaktionen auf die β -Zellen der Langerhansschen Inseln.

Die Evidenzen verstärken sich, dass HA-Nahrung im Vergleich zu üblicher Formulanahrung keine Vorteile bei der Vermeidung eines Diabetes Typ I hat, sondern die Kinder in Abhängigkeit vom Zeitpunkt der Einführung sogar stärker gefährdet. [Hier geht´s zum Abstract...](#)

■ [Infant Feeding and Risk of Type 1 Diabetes in Two Large Scandinavian Birth Cohorts](#)

Stillverzicht erhöht das Risiko für Diabetes Typ I bei Kindern. Zwei große skandinavische Studien (Dänemark, Norwegen), in denen Geburtskohorten (1996 - 2009) weiterverfolgt wurden (bis 2014, 2015) mit insgesamt 155392 Kindern, von denen 504 im Verlauf einen Typ I

Diabetes bekamen, kommen zu diesem Schluß. Eltern wurden mit 6 und 18 Monaten zur Ernährung ihrer Kinder befragt. 0,8% der norwegischen Babys und 2,4% der dänischen Babys wurden nie gestillt. 13,8% der norwegischen Gruppe 6,3% der dänischen Gruppe wurden wenigstens 6 Monate voll gestillt. Weiterstillen für 12 oder mehr Monate wurde bei 38,5% der norwegischen Kohorte und 20,2% der dänischen Kohorte dokumentiert. Formula-ernährte Kinder hatten ein doppelt so hohes Risiko einen Typ I Diabetes zu bekommen wie für ≥ 12 Monate gestillte Kinder (HR = 2,29; 95% CI, 1,14-4,61) oder ≥ 6 Monate voll gestillte Kinder (HR = 2,31; 95% CI, 1,11-4,8). [Hier geht´s zum Abstract...](#)

- **Mall Introduces Breastfeeding Mannequins To End The Stigma**
Still-Mannequins sind im Schaufenster in einem Einkaufszentrum in Bogota ausgestellt, um das Stillen populärer zu machen. [Lesen Sie hier den ganzen Artikel...](#)
- **ABM Clinical Protocol #3: Supplementary Feedings in the Healthy Term Breastfed Neonate, Revised 2017**
[Hier geht´s zum ABM Protokoll...](#)
- **Orang-Utans im Glück: Muttermilch noch für Teenager**
Langzeitstillen bei Orang-Utans: 1 Jahr ausschließlich stillen und dann weiterstillen so lange, wie Mutter und Kind es möchten. [Hier geht´s zum Artikel...](#)
- **Die WHO hat ihre Broschüre zu häufig gestellten Fragen zum Kodex aktualisiert**
Nora Frank vom DAIS hat die Broschüre ins Deutsche übersetzt. Die Broschüre erläutert in kurzen Abschnitten, was der Kodex ist, warum er wichtig ist, was alles dazu gehört, welche aktuellen Empfehlungen der WHO für den Kodex relevant sind, wie er umzusetzen ist, wie er in komplexen Notfallsituationen anzuwenden ist und mehr. Eine gute Einführung und Argumentationshilfe. [Hier ist der gesamte Text auf Deutsch...](#)
- **Wer stillt in Deutschland und wie lange? NSK fordert nationales Stillmonitoring**
[Hier geht´s zur Presseinformation des BfR...](#)
- **Cochrane Podcast: Does breastfeeding reduce vaccination pain in babies aged 1 to 12 months?**
[Hier geht´s zum Podcast...](#)
- **1,000 Days calls for additional funding of nutrition efforts**
[Hier geht´s zum Artikel...](#)

Frühgeburt und Neonatologie

- **Does parental involvement affect the development of feeding skills in preterm infants? A prospective study.**
Frühgeborene haben häufig Fütterungsprobleme, die zu verzögertem Wachstum und verlängerten Krankenhausaufenthalten führen. Erkrankungen und ein niedriges Geburtsgewicht wirken sich negativ auf

die Trinkfähigkeit aus. Ein früh beginnender Haut-zu-Hautkontakt und die elterliche Einbindung in die Ernährung des Babys führt dazu, dass die Kinder besser trinken lernen. Je früher Eltern ihre Babys füttern und je früher der direkte Hautkontakt mit der Mutter beginnt, umso niedriger war das Gestationsalter in dem die volle orale Ernährung erreicht wurde. [Hier geht´s zum Abstract...](#)

- **Wenn das Baby zu früh da ist: Zimmer für Eltern von Frühchen in Singener Klinikum eingerichtet**
2010 war die Level 1 Klinik in Singen von Schließung bedroht. Jetzt wurde durch Spenden ein Zimmer eingerichtet, in dem Eltern von Frühgeborenen in der Nähe ihrer Babys übernachten können. Ein großer Fortschritt, aber eigentlich werden zwei Elternzimmer gebraucht. [Lesen Sie hier mehr über die Erfolge in der Frühchenbetreuung in Singen...](#)
- **Skin-to-skin contact is associated with earlier breastfeeding attainment in preterm infants**
104 Babys im Gestationsalter von 28+0 bis 33+6 SSW wurden weiterverfolgt bis zum korrigierten Alter von einem Jahr. Ein Teil der Kinder hatte 24h Rooming-in mit wenigstens 1 Elternteil während des gesamten Aufenthaltes, die anderen Kinder nur tagsüber und abends sowie ein paar Nächte vor der Entlassung. Die Dauer des Haut-zu-Hautkontaktes in der Neonatologie, täglich durchschnittlich 7,5 h (1,5 - 24 h) hatte keine Auswirkung auf die Stilldauer oder das kindliche Wachstum nach der Entlassung. Ein länger andauernder täglicher Hautkontakt führte allerdings zu früherem Erreichen des ausschließlichen Stillens an der Brust (32+1 bis 37+5 SSW, Durchschnitt 35+0 SSW). Das Wachstum der Kinder war unabhängig von der Ernährungsform, ausschließliches oder teilweises Stillen oder Formulaernährung.
Diese Studie zeigt auch in wohlhabenden Ländern die nützlichen Auswirkungen des Hautkontaktes durch früheres Erreichen des ausschließlichen Stillens an der Brust, und dass es einigen Kindern möglich ist, sich bereits im Alter von 32 SSW ausschließlich an der Brust zu ernähren, vorausgesetzt man gibt ihnen die Möglichkeit dazu. Die Vorstellung, dass frühgeborene Kinder vor der 34 SSW nicht die ausreichende Reife zum Stillen haben, wird durch wissenschaftliche Evidenzen nicht unterstützt. [Hier geht´s zum Abstract...](#)
- **Skin-to-skin care with newborns cuts down procedural pain**
Hautkontakt mit Neugeborenen reduziert das Schmerzempfinden bei unangenehmen Maßnahmen. [Hier geht´s zum Abstract...](#)

Sonstiges

- **BfR gibt Hygienetipps zum Umgang mit pflanzlichen Lebensmitteln**
Salate, Kräuter, Tees, Smoothies und andere pflanzliche Lebensmittel können Krankheitserreger enthalten. Lesen Sie hier den ganzen Artikel des [Bundesinstituts für Risikobewertung \(BfR\)...](#)
- **Wochenbett, Nachsorge und Säuglingszeit - Der Elternratgeber des Klinikums Kulmbach Kulmbacher Klapperstorch Band 2**
[Hier erhalten Sie Einblick in die Broschüre...](#)

- **Engagierte Väter fördern die geistige Entwicklung ihrer Babys**
Die Arbeitsgruppe einer Studie, die 128 Elternpaare im Umgang mit ihren kleinen Kindern untersuchte, kam zu dem Ergebnis, dass es für die geistige Entwicklung wichtig ist, wenn auch Väter sich viel mit Ihren Babys beschäftigen. Lesen Sie mehr in diesem [Artikel](#) und dem dazugehörigen [Abstract...](#)
- **Bundesgerichtshof: Schutzimpfungen haben „erhebliche Bedeutung“**
Wie der Bundesgerichtshof entscheidet, wenn sorgerechtigke Eltern über Impfungen für ihre Kinder streiten, lesen Sie im [Artikel des Ärzteblatts...](#)
- **Gröhe will Verschärfungen bei der Pflicht zur Impfberatung**
Die Regelungen zum Impfschutz werden verschärft. Warum Eltern bei Verweigerung der verpflichtenden Impfberatung ein Bußgeld bis zu 2.500 € drohen kann, lesen Sie [hier im Ärzteblatt...](#)
- **Fruit Juice in Infants, Children, and Adolescents: Current Recommendations**
Fruchtsaft im ersten Lebensjahr kann zu späterem Übergewicht beitragen. Als Getränk ist Wasser gut geeignet oder ungesüßter Tee. Das Essen von Früchten selbst stellt, soweit man weiß, kein Problem dar. [Hier geht's zum Abstract...](#)
- **Institut für Kinderernährung kommt nach Karlsruhe**
Die wissenschaftliche Basis für Kinder-ernährung soll verbessert werden, indem Wissenschaftler das Essverhalten von Kindern untersuchen und Empfehlungen liefern. Lesen Sie mehr im [Artikel des Ärzteblatts...](#)
- **Small Baby Series - Videos von Global Health Media**
Eine neue Video-Serie zu kleinen Babys, Neu- und Frühgeborenen wurde vom Global Health Media Project veröffentlicht. Diese guten Lehr- und Info-Videos finden Sie auf der [Webseite...](#)

Publikationen auf www.stillen.de

Neuer PDF-Download

[Dringlichkeitseinstufung für Neugeborene bei telefonischer Anmeldung](#)

Unsere Kursreihen



Fortbildungsreihe Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation Still- und LaktationsberaterIn IBCLC/Stillbeauftragte in der Klinik

EFNB[®]

Fortbildungsreihe Entwicklungsfördernde Begleitung für Familien mit Frühgeborenen und kranken Neugeborenen

Eigene Veranstaltungen

Unsere Kongressveranstaltungen können Sie bis zum 27. Juli 2017 zum Frühbuchertarif buchen.

Datum: 28.09.2017 - 30.09.2017

Ort: Berlin, Freie Universität, Henry-Ford-Bau

Thema: 11. Deutscher Still- und Laktationskongress

11. Deutscher Still- und Laktationskongress
BES: Bindung, Entwicklung, Stillen – Stillen verbindet
27. bis 30. September 2017, Freie Universität Berlin

Freie Universität Berlin

Von der FBA Frauenärztlichen Bundeskammer empfohlen

FÜR
Hebammen, Gesundheits- und Kinder-/Krankengemeinschaften, LaktationsberaterInnen IBCLC, StillberaterInnen, ÄrztInnen, FamilienbildnerInnen, FrühpädagogInnen, TherapeutInnen, SozialpädagogInnen, PsychologInnen, ÄrztlicherInnen

Deutscher Hebammenverband e.V.
 Academy of Breastfeeding Medicine
 Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Neonatologie
 CHARITÉ UNIVERSITÄTSKLINIKUM BERLIN

Ausbildungszentrum Laktation und Stillen
in Zusammenarbeit mit

Datum: 29.09.2017 - 30.09.2017

Ort: Berlin, Freie Universität, Henry-Ford-Bau

Thema: 20. Symposium zur individuellen und entwicklungsfördernden Betreuung von Frühgeborenen und ihren Eltern



Datum: 28.09.2017 - 29.09.2017

Ort: Berlin, Freie Universität, Henry-Ford-Bau

Thema: Interdisziplinäre Fachtagung Psychische Gesundheit in der Peripartalzeit



Datum: 29.09.2017 - 30.09.2017

Ort: Berlin, Freie Universität, Henry-Ford-Bau

Thema: Expert Conference Academy of Breastfeeding Medicine



Datum: 30.09.2017

Ort: Berlin, Freie Universität, Henry-Ford-Bau

Thema: Symposium Zusammen gegen Genitalverstümmelung - KEINE Gewalt an Mädchen und Frauen



Datum: 09.10.2017 - 10.10.2017

Ort: Münster, Agora: Hotel + Tagungsort

Thema: Ist weniger mehr? Elternberatung zu Bindungs- und Stillförderung in der Geburtsklinik

Datum: 11.10.2017 - 12.10.2017

Ort: Freiburg, Fortbildungsakademie am Diakoniekrankenhaus

Thema: Lösungsorientierte Vorgehensweise bei Milchstau, Mastitis, Abszess & Co.

Datum: 13.10.2017
Ort: Freiburg, Fortbildungsakademie am Diakoniekrankenhaus
Thema: [Beikostverwirrung - ein Blick über den Tellerrand](#)

Datum: 13.10.2017 - 14.10.2017
Ort: Wächtersbach bei Frankfurt, Landgasthof zur Quelle
Thema: [Immer weniger Personal - immer mehr Arbeit - immer noch gute Beratung? Effektives Zeitmanagement auf der Wochenstation](#)

Datum: 18.10.2017
Ort: Hamburg, Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus
Thema: [Elternberatung bei exzessivem Schreien](#)

Datum: 19.10.2017
Ort: Hamburg, Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus
Thema: [Elternberatung - Wenn das Kind nicht schlafen will](#)

Datum: 20.10.2017
Ort: Hamburg, Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus
Thema: [Elternberatung - Was tun, wenn das Baby nicht essen will?](#)

Datum: 19.10.2017 - 20.10.2017
Ort: Wächtersbach bei Frankfurt, Landgasthof zur Quelle
Thema: [Achtsamkeit als Schlüssel - Gelassen und kompetent den Stress im Beruf meistern](#)

Datum: 28.10.2017
Ort: Augsburg, Bunter Kreis
Thema: [Guter Stil fürs Profil - PR in eigener Sache auf Print- und Onlinemedien](#)

Datum: 02.11.2017 - 03.11.2017
Ort: Hamburg, Helios Mariahilf Klinik
Thema: [Immer weniger Personal - immer mehr Arbeit - immer noch gute Beratung? Effektives Zeitmanagement auf der Wochenstation](#)

Datum: 03.11.2017 - 05.11.2017
Ort: Augsburg, Bunter Kreis
Thema: [Vermittlung sozialrechtlicher Anspruchsgrundlagen von Familien mit Frühgeborenen und kranken Neugeborenen M8](#)

Datum: 08.11.2017
Ort: Göppingen, Stadthalle
Thema: [Elternberatung bei exzessivem Schreien](#)

Datum: 09.11.2017
Ort: Göppingen, Stadthalle
Thema: [Elternberatung - Wenn das Kind nicht schlafen will](#)

Datum: 09.11.2017 - 11.11.2017
Ort: Hamburg, Altonaer Kinderkrankenhaus
Thema: [Kognitive und emotionale Entwicklung stärken -](#)

physiotherapeutische Begleitung zur Entwicklungsförderung des Kindes in seiner Familie M7

Datum: 10.11.2017

Ort: Göppingen, Stadthalle

Thema: Elternberatung - Was tun, wenn das Baby nicht essen will?

Datum: 10.11.2017

Ort: Wächtersbach bei Frankfurt, Landgasthof zur Quelle

Thema: Entwicklungsfördernde Konzepte in der Neonatologie

Datum: 11.11.2017

Ort: Münster, Agora: Hotel + Tagungsort

Thema: Auswirkung von funktionellen Störungen auf die frühkindliche Entwicklung

Datum: 14.11.2017 - 15.11.2017

Ort: Wächtersbach bei Frankfurt, Landgasthof zur Quelle

Thema: Sicherheit bei der Beatmung in der Neonatologie

Datum: 15.11.2017 - 16.11.2017

Ort: Göppingen, Stadthalle

Thema: Die Hebammentasche für das Stillen

Datum: 17.11.2017

Ort: Augsburg, Bunter Kreis

Thema: Kangaroo Mother Care - die Ersatzhülle für eine entwicklungsfördernde Reifung

Datum: 21.11.2017

Ort: München/Gräfelfing, Hotel Würmtaler

Thema: Konzeption und professionelle Leitung von Stillgruppen

Datum: 23.11.2017 - 24.11.2017

Ort: Hamburg, Helios Mariahilf Klinik

Thema: In der Mitte der Nacht - Trauerbegleitung für früh verwaiste Eltern

Datum: 23.11.2017 - 25.11.2017

Ort: Berlin, Seehotel Berlin-Rangsdorf

Thema: Frühkindliche Regulations- und sensorische Integrationsstörungen bei Frühgeborenen/kranken Neugeborenen - therapeutische Begleitung M6

Datum: 25.11.2017

Ort: Hamburg, Helios Mariahilf Klinik

Thema: Alltägliche Vielfalt - Interkulturelle Geburtshilfe

Datum: 27.11.2017 - 28.11.2017

Ort: Augsburg, Bunter Kreis

Thema: Standards, Checklisten & Co. für effiziente Bindungs- und Stillförderung in der Geburtsklinik

Datum: 29.11.2017
Ort: Augsburg, Bunter Kreis
Thema: [Bindung und Stillen schon vorgeburtlich anbahnen: Gespräche mit Schwangeren in der Klinik](#)

Datum: 02.12.2017 - 03.12.2017
Ort: Berlin, Seehotel Berlin-Rangsdorf
Thema: [Basiswissen für Einsteiger - \(Intensiv-\)Pflege in der Neonatologie](#)

Datum: 06.12.2017 - 08.12.2017
Ort: München/Gräfelfing, Hotel Würmtaler
Thema: [Modernes Stillmanagement - praxisorientiert und effektiv/20 Stunden-Kurs Babyfreundliches Krankenhaus](#)

Datum: 22.01.2018 - 23.01.2018
Ort: Freiburg, Fortbildungsakademie am Diakoniekrankenhaus
Thema: [Sicherheit bei der Beatmung in der Neonatologie](#)

Datum: 25.01.2018 - 27.01.2018
Ort: Berlin, Seehotel Berlin-Rangsdorf
Thema: [Stillen und Laktationsmedizin Seminar 1 - Vorbereitung auf das IBLCE-Examen für Ärzte](#)

Datum: 23.02.2018 - 25.02.2018
Ort: Berlin, Seehotel Berlin-Rangsdorf
Thema: [Kognitive und emotionale Entwicklung stärken - physiotherapeutische Begleitung zur Entwicklungsförderung des Kindes in seiner Familie M7](#)

Datum: 15.03.2018 - 17.03.2018
Ort: Berlin, Seehotel Berlin-Rangsdorf
Thema: [Stillen und Laktationsmedizin Seminar 2 - Vorbereitung auf das IBLCE-Examen für Ärzte](#)

Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

Hessental 28
32457 Porta Westfalica
GERMANY

Telefon
+49 5155-9512360
+49 571-710618

info@stillen.de
stillen.de

Fachlich wissenschaftliche Leitung, Inhaberin
Erika Nehlsen, IBCLC

Den Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen.